

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide



für Stadt und Kreis Uelzen

Montag,
5. Oktober 2015

Ein teuflischer Spaß

Bürger-Radrennen in Stadensen wurde gelungene Premiere

bl Stadensen. Mit einem Bürger-Radrennen für die ganze Familie fand die Welt des Sports in Stadensen eine Bereicherung. „Für uns ein Highlight“, freute sich Michael Müller als Vorsitzender des örtlichen Sportvereins und nahm nach der Begrüßung die einzelnen Starts vor. Organisiert hatte die Veranstaltung Jens Weißbach, der vor zwei Jahren mit der Betriebssportgruppe seines Unternehmens am Radrennen „Hölle des Nordens“ teilnahm und nun einen Riesenspaß nach Stadensen holte.

Mit dabei auch Henry Thiel aus Barum – mit rund 500 000 geradelten Kilometer in den letzten 35 Jahren einer der aktivsten Radfahrer des Kreises. Ein Leben ohne Sport wäre für ihn nicht denkbar. „Sport im Freien und an der frischen Luft wirkt am effektivsten“,

sagt er.

Mit Rennrädern kam man an diesem Tag nicht weit. Hier waren Allrounder gefragt. Radler, die mit ihrem fahrbaren Untersatz sowohl auf Asphalt wie auch auf Waldböden zurechtkamen. Nach dem Start in der Ortsmitte verließ man nach knapp drei Kilometern in Neumühle die befestigte Piste und hatte auf den restlichen vier Kilometern die Wahl zwischen einem breiten, sandigen Waldweg oder einem schmaleren Weg auf festem Boden und zwischen Bäumen hindurch. Eine Steigung verlangte Muskelkraft auf dem „Höllennritt“ nach Breitenhees. Dort wurde die Zeit genommen, war eine Stärkung vorbereitet. Im Konvoi ging es dann gemütlich und „bergrunter“ zurück zum Ausgangspunkt.

Ältester Teilnehmer war

Enno Meyer aus Wieren mit seinen 71 Jahren. Der Schreck sei ihm in die Glieder gefahren, als er am Start all die jungen Leute mit ihren tollen Rädern sah. Mit seinem „normalen“ Rad machte er sich dennoch selbstbewusst auf die Strecke, hinter ihm der mit Jens Weißbach und Michael Müller besetzte Besenwagen.

Charmante Unterstützung fanden die Radler an Start und Ziel mit der „Defekt-Hexe“ Mandy Matthies aus Barum und der „Teufelin“ Anna-Maria Hinrichs aus Uelzen. Entsprechend kostümiert und ausgerüstet mit Besen und Dreizack feuerten sie die knapp 40 Teilnehmer an.

Die Kinder absolvierten schließlich ihre Kurzstrecken mit Bambini- oder Laufrädern und mit Bobbycar – unter dem großen Beifall der Erwachsenen.



Fertig zum Start – und „Teufelin“ Anna-Maria Hinrichs und „Defekt-Hexe“ Mandy Matthies sind mit von der Partie.



Auch die Kleinsten machten sich auf die Piste.

Fotos: Bleuel

